

# 1. Beilage zu Nr. 53 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag, den 3. März 1895.

## Deutscher Reichstag.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Hr. Graf v. Bismarck (cont.):** Man hat eine erhebliche Mehrheit meiner Freunde kann ich erklären, daß wir gemäß dem Inhalt der die Kreuzer zu gewähren. Wir diskutieren aber kein Mittel für die dritte Lesung. (Hört, hört! links.) Die verschiedenen Mitglieder meiner Partei werden bei Bottom von der wirtschaftlichen Lage abhängig. (Hört links.) Der Reichstag hat die Aufgabe, die für die Vernehmung der Kreuzerfrage sprechen. Auf die Fragen der öffentlichen Meinung will ich mich nicht einlassen. Das wäre gerade so, als wenn jemand, der seit Jahren Lebens Solbat gewesen ist, um die Spitze eines Größtentums gefüllt wird und nur Wirtschaftspolitik macht. (Hört links.) Ob es etwas vorgeschrieben ist, weiß ich nicht.

**Hr. Richter (fr. Wg.):** Die Rede des Grafen Bismarck war mit allergrößter Aufmerksamkeit verlesen, enthält aber im Uebrigen bloß gewöhnliche Sätze von den frühesten Reichstagen und die Bundesvertragspolitik. Es scheint, daß das Motto eines Herrn Staatsredner, der gesagt hat: „Eine Sache keine Sache“, etwas modifiziert werden, etwa dahin: wenn wir die Sache bewilligen, so hoffen wir, daß Ihr und die Nation bewilligen. (Hört links.) Ich überlasse es der Regierung, sich mit dem Herrn Vorredner darüber abzugeben. Wenn ein Fremder den Reden zugäbe hätte, mit denen der Herr Reichstagsführer und die beiden Staatssekretäre die Verhandlungen eingeleitet haben, so müßte er hoch zu den Wägen verfallen werden, wir hätten hier zu entscheiden, ob überhaupt eine deutsche Flotte zu schaffen ist. Der Reichstag hat aber das Interesse, die Angelegenheit der Entscheidung sei. Im Gegensatz, die Verhandlungen, welche im Reichstage seit 1888 in ähnlicher Weise ausgesprochen worden sind, zeigen dieses Interesse. Das Ordinarium der Marine hat sich seit 1888 von 30 auf 64 Millionen erhöht, das heißt um mehr als 60 Prozent. Man spricht immer von dem überflüssigen Schatz der Bundeskassen. Wenn man den Schatz der Rede des Herrn Reichstagsführers liest, so mußte man sagen, daß sie an der Höhe des Postens nicht überflüssig werden konnte. Er stellte es gewissermaßen so dar, als ob in gewissem Maße die moralische Bedeutung und das Ansehen Deutschlands von der Bewilligung dieser vier Kreuzer abhängen. Es heißt hoch von dieser Deutschland sehr gering, wenn man die Bewilligung dieser Schiffe nicht in Verbindung bringt. Um Amerika und Ozeanien hat unsere Flotte ihre Aufgabe durchaus erfüllt, trotzdem man jetzt behauptet, daß sie jetzt überflüssig sei. Man stellt sich den Reichstagsführer als einen Mann vor, der sich um die Angelegenheit der Kreuzerfrage nicht kümmert, sondern die jetzt noch in unserer Gegenwart sind. Man versteht man auf China und Japan. Um Ozeanien hatten wir früher die Kanonenboote, dann hat man sogenannte Stationskreuzer beschafft.

**Hr. Richter (fr. Wg. cont.):** erklärt, daß er heute als vier Kreuzer bewilligen werde, obwohl er in der Kommission sich dagegen geäußert habe.

**Hr. Richter (fr. Wg.):** will die neuen Kreuzer bewilligen, weil er sie für nötig hält.

**Hr. Dr. Hammacher (cont.):** erklärt, daß seine Partei bis zum letzten Mann für die Kreuzerfrage stimmen werde und nicht seine Freunde über die Haltung Ritters streben.

**Hr. Graf Bernstorff (Recht):** betrachtet die Bewilligung der Kreuzer als eine wirtschaftliche Frage. Angenehm der bevorstehenden Entscheidung, könnte man die deutsche Weltweite jede mögliche Förderung fördern.

**Hr. Werner (Anti.):** Seine Freunde würden nur zwei Kreuzer bewilligen.

Die Bewilligung über die Position „Zum Bau des Kreuzers I. Klasse“ hat die Reichstagsversammlung mit 145 Stimmen bewilligt. Die Position über die Position gegen 77 Stimmen bewilligt; dagegen stimmen die Sozialdemokraten, die Liberalen und die freisinnige Volkspartei, die Antiklerikalen und die Polen geschlossen, die freisinnige Vereinigung mit Ausnahme der Abgeordneten und Schöner. Von den Konserverbilden enthielten sich 10 Mitglieder der Abstimmung.

Die Positionen 6, 7 und 8 (Bewilligung von 6 Millionen für 3 Kreuzer II. Klasse) werden bewilligt.

Bei Titel 9 „Zum Bau eines Torpedo-Divisionsbootes I. Klasse 600.000 Mk.“ tritt

**Hr. Müller-Schub (Str.)** um Abweisung der Vorberatung.

**Hr. Richter (fr. Wg.)** bietet ebenfalls um Abweisung.

**Staatssekretär Hollmann:** Die Ansicht des Abg. Richter, daß nicht Torpedoboote an der Spitze aller Stationen marschieren, sei nicht ganz richtig.

Bei der Abstimmung werden die 600.000 Mk. für das Torpedoboat abgelehnt. Dafür waren nur Nationalliberale und ein Theil der Konserverbilden.

Nächste Sitzung: Sonnabend. (Fortsetzung der Berathung.)

## Kleine Chronik.

**\* Berlin, 1. März.** (Ein Stadtschreiber) ist am Mittwochs Abend auf der Station Markgrafstraße in der Person des 18jährigen Schülerens Hermann Gröbe, bei seinen Eltern in Friedrichsberg wohnhaft, verstorben. Er hatte in einem Goupe zweiter Klasse eine Frau unter Verlobungen mit einem Arbeiter zur Frau, welche ihrer Schwangerschaft erlag. Bei seiner Vernehmung auf dem Polizeigebäude legte der Leiche die Bescheinigung ob, daß er bereits am Montag Abend eine nach Nummernbuch folgende Dame mit dem Revolver bedroht habe. Diefelbe sei jedoch aus dem Zuge hinausgegriffen.

**\* Berlin, 1. März.** (Lebhaftigkeit und Selbstmord.) Ein hiesiger Gutmüthiger Namens Pincus hat, wie schon kurz gemeldet ward, nach einem vorangegangenen schiefen Anstich seiner Frau mit seinem Taschmesser einen Stich in den Hals veretzt; dabei mußte es glücklicherweise getroffen worden sein, denn die glühende Frau ist in der Wohnung des Arztes, zu dem sie fortgeführt war, an Beruhigung gekommen. Als man die Leiche in die Wohnung des B. brachte, fand man diesen mit durchdrungenem Halse nur noch leicht verletzt, am Boden liegen. Das Dienstmädchen soll den ganzen Vorgang beobachtet und auch gesehen haben, wie B. nach der Wunde seiner Frau vor den Spiegel gesteht und selbst entsetzt hat.

**\* Berlin, 1. März.** (Baugeländerei.) Der Personengau Onken-Arsenalfabrik ist umweh Bedrohen wegen Schneeräumung entgleist. Mehrere an Menschenleben ist nicht zu befragen. Der Personverkehr wurde durch Umlegen bewirkt.

**\* Annaberg, 1. März.** (Ein toller Hund.) Durch einen in diesen Tagen in unserer Gegend auftretenden tollen Hund sind in Thum drei Personen gebissen worden, zwei von denen sich je eine Hand und einer dritten der Oberarm am augerichtet worden. In Thamsbach wurden fünf Personen gebissen, von denen drei verletzt verbleiben. Die Familie ist dadurch sehr bedrückt und in Gefahr. Frau S., Mutter von drei Kindern, wurde von dem sehr quälerischen Hund gebissen. Bald danach stellten sich bei ihr Krämpfe ein und sie ist seitdem Tag und Nacht, so daß einige Wärter gefordert werden mußten. Ihr Zustand ist für befriedigend.

**\* Annaberg, 1. März.** (Ein toter Hund.) Die im Postlande bekannte und geschätzte Musiklehrerin Anna v. Rabeski-Schneider, 1847 im Exil geboren, wurde gestern um 10 Uhr. Nachts tot auf dem Friedhofe aufgefunden. Die Leiche ward auf das Größtliche verpackt. Die unglückliche Krankheit, welche die Frau ausstieß, wurde durch einen Anfall der Leberleiden auf die Schenkel gelegt, wie sie ihr Gedächtnis mit dem Besonderen befehl, um den heranzubringen Zug nicht zu leben.

**\* Annaberg, a. d. Berra, 1. März.** (Ein frecher Fuchs.) Zwei die Futtertöpfe gefressen, war ein Fuchs in freier Hand, nachts wurde der Futtertrog in die Küche des Hofes Schürer zu bringen. Durch den Krampf, den die Fuchserkrankung, wurde der Fuchser nimmer und schlief den Fuchs, der sich in den Kachelofen geflüchtet hatte, tot. In dem gleichen Orte wurde am hellen hellen Tage ein Fuchs in der Hofstraße gefangen.

**\* Annaberg, 1. März.** (Einrichtung einer Schule.) Die Volksschule in Renitz stürzte während des Unterrichts ein. Drei Schulkinder wurden getödtet und mehrere schwer verletzt.

**\* Berlin, 1. März.** (Verhaftung eines Diebes.) In Berlin ist gestern beim Hauptbahnhof ein Heiler G. aus der Mutter ohne Verhinderung. Die Unterbrechung, denen die Arbeiter in die Hände fiel, machten sich untereinander über die Kunden her, um sie aufzufangen. Zwei fanden, daß sie bitter schmerzten, und wurden den ersten Wachen wieder aus, ein dritter, Namens B. wurde, nachdem er sich nicht wehren konnte, eine halbe Stunde lang gefesselt und tot, die beiden anderen kamen mit leichten Verletzungen davon. Die Gänge waren mit Stricheln in der Gasse gefüllt.

**\* Capua, 1. März.** Der letzte Herr des Königreichs Neapel ist nunmehr im Alter von 77 Jahren, seinem letzten Könige nach, gestorben. In seiner Jugend war er ein tüchtiger Soldat, in das Grab führte, die Frau, der 1875 zum letzten Male folgen durfte, ließ sich und lebte erst und schließlich in Capua von einer kleinen Pension, die die neue Regierung ihm gewährte. Er war bis zu seinem Tode begeisterter Bourboner.

**\* Capua, 1. März.** (Wittent eines Seminaristen.) Der Seminarist Luigi Maffei, aus er erklärt, daß er nicht zur Priesterweihe zugelassen wird, im höchsten Palast in Gegenwart des Bischofs auf den Vektor des Seminars einen Revoluzzer ab und verurtheilt denselben später an der linken Hand. Sodann hat er sich selbst in die Brust geschossen und ist sofort tot. Die Leiche wurde in der Kirche des Heiligen vergraben. Der Priester selbst, stellte sich aber später über die Polizei.

**\* London, 1. März.** (Eisenbahnunglück.) Eine Meldung der „Central News“ aus Mexiko besagt, daß ein Zug der „Inter-Ocean“ am 27. Februar in Mexiko mit einem Dampfer zusammenprallte, welcher am Abend entgleist 40 Passagiere kamen ums Leben, viele wurden verletzt. — Eine weitere Meldung besagt, daß der Zug von Bilgim, die nach Mexiko reisten, nicht besetzt war. 104 Personen sollen getödtet, 85 verwundet sein.

# Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

## Berliner Börse, vom 1. März 1895.

### Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	105,90
do. do.	4	105,90
do. do.	4	105,90
Preussische Staats-Anleihe	4	105,90
do. do.	4	105,90
Preussische Staats-Anleihe	4	105,90

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	3 1/2	290,00
Dortmund-Emscher	1 1/2	105,90
Elberfeld-Löbbecke	1 1/2	105,90
Essen-Mitte	1 1/2	105,90
Lübeck-Büchen	1 1/2	105,90
Mainz-Ludwigshafen	1 1/2	105,90
Martensburg-Magdeburg	1 1/2	105,90
Ostpreussische Südbahn	1 1/2	105,90
Preussische Staatsbahn	1 1/2	105,90
Wilmersdorf	1 1/2	105,90
Worms	1 1/2	105,90
Wuppertal	1 1/2	105,90

### Dank-Aktien.

Berliner Bank	6	105,90
Breslauer Disconto-Bank	6	105,90
Darmstädter Bank	6	105,90
Deutsche Bank	6	105,90
do. Genossenschaft	6	105,90
do. Hypoth.-Bank (60%)	6	105,90
Dresdener Bank	6	105,90
Gothaerische Cred.-Cred.-Bank	6	105,90
do. (Jung) (60%)	6	105,90
Hannoversche Bank	6	105,90
Leipziger Credit-Anstalt	6	105,90
Mechanische Bankverein	6	105,90
do. Privatbank	6	105,90
Mitteln. Hypoth.-Bank (70%)	6	105,90
Nationalbank f. Deutschland	6	105,90
Oesterreich. Credit-Anstalt	6	105,90
Preuss. Credit-Anstalt	6	105,90
Pruss. Hypoth.-Bank (60%)	6	105,90
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6	105,90
Reichsbank (60%)	6	105,90
Sächsische Bank	6	105,90

## Halle'sche Börse vom 2. März.

Werte	Dividende	Zins	Stück	Corr.
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1884	—	4	103,75	—
do. Thier-Anleihe von 1884	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1888	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1892	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1894	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1896	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1898	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1900	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1902	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1904	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1906	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1908	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1910	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1912	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1914	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1916	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1918	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1920	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1922	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1924	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1926	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1928	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1930	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1932	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1934	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1936	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1938	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1940	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1942	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1944	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1946	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1948	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1950	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1952	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1954	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1956	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1958	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1960	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1962	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1964	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1966	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1968	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1970	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1972	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1974	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1976	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1978	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1980	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1982	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1984	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1986	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1988	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1990	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1992	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1994	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1996	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 1998	—	4	103,75	—
do. Stadt-Anleihe von 2000	—	4	103,75	—

## Aisleben aSaale.

Grosses Preis-Scat-Tournoi  
Sonntag den 3. März 1895,  
Nachmittag 4 Uhr  
Hôtel neue Sonne.

## Wilhelmshöhe.

Sonntag Bockbierfest.  
Montag  
Schlachtfest.  
W. Loesch, Glauchastr. 6.

## Letzter G. Harren-Abend.

wozu freundlich einladet  
G. Spies, Gr. Märkerstr. 20.

## Restaurant S 11, Hofplan.

Concert der Bigenkapelle  
Sonntag den 3. März 1895,  
Abend 8 Uhr  
Jeden Sonntag Frühkonzert-Concert.  
Eintritt frei.

## Verein Albinus.

Zur Feier unseres am Sonntag den  
3. d. März, Abends 7 Uhr im großen  
Saale des Prinz Carl Rathhauses  
XI. Stiftungsfestes  
ladet alle Freunde und Bekannte herzlich  
freundlich ein.  
Der Vorstand.

## Sonntag den 3. d. März.

Grosses Bockbierfest  
wozu freundlich einladet  
H. Töpfer, Streiberstraße 1.

## Seiler-Gesellschaft.

Sonntag d. 3. März, Nachmittag 4 Uhr  
Kranzen, Abends 8 Uhr Ball in der  
Festhalle  
Freiwillig laden ein  
Der Vorstand.

## Neumarkt-Liedertafel.

Sonntag den 3. März, Nachm. 4 Uhr  
findet im Weissbier-Saalon unser  
Kranzen  
statt. Freunde und Gönner herzlich will-  
kommen.  
Der Vorstand.

## Kranzen.

Restaur. Münch. Frühstücksstube,  
Geiststr. 43 (alte Concordia-Buffet).  
Empfehle meine reich. Speisenkarte.  
Sonntag: Suedfranz. Chr. Altg.

## Theatr. Verein „Emmania“.

Halle a/S.  
Unter Maskenball  
findet am 5. März cr. in der  
Kaiser-Wilhelms-Halle statt.  
Anfang Abends 8 Uhr.  
Eintrittskarten sind zu haben bei den  
Herrn F. Jabel, Königspl. 93, 25. Wille,  
Streiberstr. u. in der Kaiser-Wilhelms-Halle.

## Sing-Academie.

Montag 3. März, Uhr Probe für Chor und  
Chor.  
Anmeldungen bei Heubte, Schiller-  
straße 55, Bonn. 10-11.

## Kaiser-Panorama.

Geiststr. 21, neb. d. Post.  
Bonn 3. d. Bayern, Donaukanal,  
Regensburg, Würzburg, Nürnberg v.

## Öffentlicher Vortrag.

Thema: „Was stellen die Drei  
dar, welche sich auf die Ein-  
ladung zum großen Abend-  
konzert einfinden lassen?“  
Auf. 14, 16-24.  
Sonntag Nachmittag 5 Uhr in  
der apostol. Kapelle Jakobstr. 46  
(an der Zwingerstr.) Zutritt frei.

## Kleberg's Restaur.

„Ehernes Kreuz“,  
Saarbrückenstr. 39.  
Sonntag: Familien-Abend.

## Preisliste

über  
die  
Gummiwarenfabrik  
J. Kantorowicz, Berlin C. in Berlin, 1895

**Ein im Centrum der Stadt Halle gelegenes Grundstück mit Einfahrt, ca. 1600 qMtr. groß, zu jedem Geschäft passend, preiswürdig zu verkaufen.**  
Anfragen unter G. 558 an J. Barock & Co. erbeten.

**Zu vermieten.**

**Wohn. f. 2-300 M. Anhalterstr. 9.**  
Febl. Wohnung auf dem Lande an d. Herr. od. Dame zu verm. Nähe von Halle. Zu ertr. Anhalterstr. 4, I.

**Febl. Hofwohnung**

für 82 Thlr. sofort od. 1. April zu vermieten. Thomaststr. 23.

**Trotz dem Aufschwung**  
freundl. Wohnung von 8 großen Zimmern, Kamm., u. Garten 1 1/2 a. zu verm. Friedenstr. 20. Cont.

**Niemeyerstr. 16. I.**

febl. ge. Wohnung, Stube, K., u. a. Sub. v. 1. Jan. 96 für 225 M. zu vermieten. Zu ertr. im Restau. d. Hauers.

**Wartstr. 21/22 Wohnung, 250 M.,**  
per 1. April zu vermieten.

**2 Etagen**  
von je 5 Zimmern, Küche u. Sub. zum 1. April zu verm. Zu ertragen bei F. Kaiser, Merseburgerstr. 6.

**Niederstr. 13 Wohn., 240 M.,**  
auf ruh. u. 14. Friedrichstr. 22, I. Sub.

**Altes Markt 16**  
1 Stuben, 1 K., Küche, 120 M., sofort, 1 Stube, 1 K., Küche, 120 M., 1. April, 1 Stube, 1 K., Küche, 84 M., sofort, 1 Stube, 66 M., sofort.

**Konigsstr. 17** 14 Räume für 20 Thlr. per 17. od. früher an ruh. Leute zu vermieten.

**Wilschstr. 32**  
Wohnungen zu 60, 42 und 32 Thlr. zu beziehen.

**Loest's Hof.**  
Wohnungen mit 105-160 M. zu vermieten. Wohnungen bei Hofstr. L. Gauss, Schmiehestr. 36.

**Deffauerstr. 9,**  
vis-a-vis d. Kalkstein a. Hofplatz, sehr schöne Wohnung, 2 St., Schlafk., K., Speisek., Boden u. Keller, für 80 und 86 Thlr., feine Wohnung für ein. Frau für 30 Thlr. zu vermieten.

**Herrschastliche Wohnung,**  
Rintamattstr. 10, 2 bis 3 heizbare Kammern, Badezimmern, Loggia, Balkon, Auböcher, Gartenbenutzung, eben. auch mit Pferdehof und Wagenremise, sofort oder später zu vermieten. Näheres durch den Hausmann hier bei. H. L. Litzke, Kalksteinstr. 2, 1. Etage.

**Frd. Wohnungen zu 26, 40 u. 60 Thlr.**  
zu beziehen. Taubenstr. 4.

**Wohnungen**  
zu 240 u. 150 M., sowie 1 Kaffee-werkstatt mit Wohn. 1. April zu verm. Preis-Niederstr. 8, p.

**Paradeplatz 2, II**  
Wohnung, 4 bet. Zimm., 2 Kam., Küche, Speisek., u. Sub. 1. April, für 428 M. wegen Fortzug zu verm.

**Frd. Wohnung, St., K., u. Auböch.**  
1 Tr. 1. April u. 2. Besenstr. 3.

**Preisstr. 5, 6. Et. Grünst., 14 Wohn.**  
2 St., 2 K., u. Sub. 1/4 a. zu verm.

**2 St., Küche, K. u. Sub. od. f. d. Sub.**  
Wohnstr. 18.

**Wohnungen zu 44 u. 48 Thlr. zu vermieten.**  
Zerkerstr. 37.

**Frd. Wohn., 3 K., u. Sub., 14 u. 17.**  
270 M. zu verm. Merseburgerstr. 158.

**2 schöne Wohn., 80 u. 60 Thlr. 1/4 a.**  
v. Thomaststr. 4 bei Hempel.

**Mehrere Wohn. zu verm., Frd. 38, 40 u. 50 Thlr., 1/4 a. bei St. Sandberg 17.**

**Schwemue 2 Wohn. für 45 Thlr. 1/4 a. zu verm. C. Schöndor.**

**Wohn. für 50 Thlr. u. Hofw. für 48 Thlr. 1/4 a. v. A. ertr. Gr. Klausstr. 17.**

**Eine feine Stube nebst Kamm. an ein. Person zu verm. Sophienstr. 42.**

**Eine Wohnung zu 68 u. 44 Thlr. zu vermieten. Glauchaerstr. 19.**

**Frd. Wohnung zu 66 Thlr., nahe am Markt, zu verm. Sophienstr. 21, I.**

**Wohn., nahe d. Bahn, 2 St., K., u. a. Sub., 1/4 a. bei. Zu ertr. Sandbergstr. 16, I.**

**Frd. Wohn., Merseburgerstr. 71, St., K., u. Sub., 1. April zu verm. 185-180 M. Frd. Königstr. 14, Keller.**

**Stube, K., u. 34 Thlr., f. d. Sub. u. bei. Stube, K., u. 30 Thlr. 1. April u. bei. Unterdan 5.**

**2 St., 2 K., 35, 61 Thl. Besenstr. 20.**  
St. Wohn. zu verm. Taubenstr. 17.

**Wohn. verm., 45 Thlr. Mühlberg 3.**  
Sophienstr. 8 Wohn., 28 Thlr., 1. April, Wohn., 40 Thlr., 1/4 a. v. Geffstr. 54, I.

**Edone Wohnung, Stube, Kam., Küche, sofort zu verm. Schlofferstr. 13, I.**

**Eine feine größere Stube f. od. f. d. Sub. zu verm. Gr. Klausstr. 17, I.**

**Eine feine f. d. große Stube f. od. f. d. Sub. zu verm. 2. Besenstr. 3.**

**Eine herrliche trock. Cont.-Wohn., Preis 114 M., sofort zu verm. Kaiserstr. 25.**

**Wohn., 180 M. Frd. Wartstr. 21, p. 5.**  
Wohnung, 120 M., d. Hofanlage, od. Werkstatt, 100 M., v. d. St. Mühlberg 14.

**Wohn. zu 26 Thlr. f. d. Saalberg 26.**  
Eine Wohnung, 1. Etage, Fr. 174 M., f. d. u. verm. Frd. Mühlbergstr. 59, I.

**2. Wohnung.**  
in Stube, K., u. nebst Auböcher zu vermieten. Sommergasse 10.

**Wandererstr. 20 1. Wohnung.**  
180 M., p. 14. Frd. v. d. 14.

**Wandererstr. 14 1. Wohnung.**  
180 M., p. 14. Frd. v. d. 14.

**Wohnungen.**  
in der Mitte Stadt, f. u. gef. Frd. v. d. 40, 45, 50, 55, 60 Thlr., f. d. Wohn. u. Sub., 210, 150 u. 600 M. Frd. v. d. 42, I. r.

**Feine Stube.**  
Mitte Stadt, hell und luftig, fr. u. f. d. Sub. an ein. Pers., Mon. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**Wandererstr. 20 1. Wohnung.**  
180 M., p. 14. Frd. v. d. 14.

**Wandererstr. 14 1. Wohnung.**  
180 M., p. 14. Frd. v. d. 14.

**Wohnungen.**  
in der Mitte Stadt, f. u. gef. Frd. v. d. 40, 45, 50, 55, 60 Thlr., f. d. Wohn. u. Sub., 210, 150 u. 600 M. Frd. v. d. 42, I. r.

**Feine Stube.**  
Mitte Stadt, hell und luftig, fr. u. f. d. Sub. an ein. Pers., Mon. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 6



**Neues Theater.**  
Grosser **Volks-Maskenball**  
Montag den 4. März cr., Abends 8 Uhr 11 Minuten.  
Es ist dafür Sorge getragen, daß sich das beliebte Publikum in den festlich decorirten Räumen, wie immer, aufs Beste amüsiren wird.  
Wißens im Vorverkauf in den Gärten-Geschäften von **Steinbrecher & Jasper** und **F. Pennemann** à 60 Pfg., an der Kasse 75 Pfg.  
**Die schönsten Masken erhalten Preise.**  
Franz Edel.

**Restaurant zur Eisbörse.**  
Sonntag den 3. März cr.  
**Gr. Bockbierfest mit Speckkuchen und Familienabend,**  
wogu freundlich einladet **Fr. Lotze.**

**Hôtel u. Restauration**  
Reifstr. 132 **„Kaiserhof“**, Reifstr. 132.  
Heute **Sonntag** frischer Anstich des beliebten **Bockbieres**  
aus der hiesigen **Offen-Bierbrauerei.**  
**Frischen Speckkuchen**  
von 9 1/2 Uhr Morgens ab,  
wogu ergebenst einladet **E. Schulz.**

**Neu! Kaiser-Säle. Neu!**  
Amber G. Lorbeer. (Parterre-Saal.)  
**Von 5 Uhr an: Frei-Concert**  
der **Wiener Damen-Capelle.**  
**Neu!** (Programm 10 Pfg.)

**Kaffegarten Trotha.**  
Sonntag den 3. März:  
**Bockbier u. Speckkuchen,**  
selbstgebackene Pfannkuchen, ff. Kaffee, warme und kalte Speisen, Bergbräu, Mündner, Pilsner, Gose, Weisköper, Weizenbier.  
Achtungsvoll **Carl Bölke.**

**Hohenzollern.**  
Unser **Narren-Kränzchen**  
verbunden mit humoristischen Vorträgen etc.  
findet Sonntag den 3. März von 9 1/2 Uhr in Schade's Schützenhaus statt, wogu Freunde und Bekannte hierdurch ergebenst einladet **Der Vorstand.**

**Café und Conditorei Hohenzollern**  
empfiehlt  
**ff. Salvator-Bier**  
aus der renommirten Brauerei „Zum Spaten“ in Mündchen.  
**Heute frischer Anstich.**

**Bölke's Restaurant und Gasthaus,**  
Kurzgasse 1.  
Sonntagen den 2. und Sonntag den 3. März  
**Gr. Bockbier-Fest**  
in den festlich decorirten Räumen.  
Sonntag von Abends 7 Uhr an  
**Humoristische Unterhaltung.**  
Selbstgebackene Pfannkuchen. ff. Speckkuchen.  
Hierzu ladet ergebenst ein **Carl Bölke.**

**Gambrinus-Halle**  
Sesselfstraße 9.  
Sonntag den 3. März: **Bockbierfest.**  
Von früh 10 Uhr an: **Speckkuchen.**  
**Unterhaltungsabend.** **Kappen gratis.**  
Achtungsvoll **P. Langhammer.**

**Stadt Zürich, am Markt, Gr. Klausstr. 40.**  
Sonntag den 3. März:  
**Grosses Bockbierfest mit Narrenabend,**  
von früh 9 Uhr an Speckkuchen sowie Bockwürstel und andere Speisen.  
Hierzu ladet ergebenst ein **M. Lustig.**

**Paula Westphal's Restaurant und Café,**  
Forsterstraße 18.  
**Neue solide Damenbedienung.**  
**Paradies.**  
Sonntag den 3. März  
**Bockbier u. Speckkuchen.** **C. Melsner.**

**Walhalla-Theater.**  
Direction: Richard Hubert.  
**Durchweg neuer Spielplan!**  
Die **Ougoton-Truppe**, (Eite-Barre-Atroben). Die **Gesellschaft Mattes**, (Eitelher der altschottischen Burlesk-Bantomime, John Bull's Abenteuer in der Menagerie). — **Gratbergs Sam und Fred**, (Kocadants). — **Herr Paul Carro**, (Bundschuh mit autonomen Füßen). — **Wiß Nette**, (Bersmanns-Längerin). — **Wiß und Mr. Charles Paul**, (Grosel-Gesangs- und Tanz-Duettilen). — **Fräulein Elly Walz**, (Rothm-Soubrette). — **Herr Wog Franz**, (Gesangs- und Charakter-Sumocitt).  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Vormittags 12 bis 1/2 Uhr  
**Grosser Frühschoppen**  
bei  
**Frei-Concert.**  
Jeden Sonntag  
Nachmittags 4 — 6 Uhr:  
Grosche  
**Nachmittags-Vorstellung.**  
Gitarre, Hornbinder, Geiger u. s. w. haben das Recht, auf je ein Stück ein Stück frei nach mitzubringen.

**National-Theater.**  
Sonntabend den 2. März.  
Vorstellung zu ermäßigten (Reinen) Preisen.  
**König Algold**  
oder **Drei Tränen.**  
Sonntag den 3. März:  
**Maurer u. Schloffer.**  
Vollständ. mit Gesang in 7 Akten.  
Montag den 4. März:  
**Das alte Lied.**

**Photoplastikon**  
Obere Leipzigerstraße 54, frühere Hotel du Nord.  
**Nur noch kurze Zeit.**  
Die interessantesten Punkte der Schweiz.  
Geöff. v. 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.  
Eintree 25 Pfg., Kinder 15 Pfg.

**„Reichshallen“**  
Gr. Ulrichstr. 57, I.  
Sonntag  
**Bockbier u. Speckkuchen.**

**Rother Adler**  
**Trotha.**  
Sonntag den 3. März  
**Große Ballmusik,**  
wogu einladet **A. Brömme.**  
Anfang 3 1/2 Uhr.

**Nassauer Hof.**  
Heute Sonntagabend u. Sonntag  
Gr. Bockbierfest u. Speckkuchen,  
sowie auch gute  
musikalische Unterhaltung,  
wogu freundlich einladet **König.**

**Restaurant z. d. 2 Thürmen.**  
Sonntag früh  
Speckkuchen u. Ragout fin.  
**ff. Bockbier.**  
Mittagstisch im Abonnement  
60 und 80 Pfg.  
**C. Schoke.**

**Alte Küste,**  
7 Mittelstraße 7.  
**Neu ff. Damenbedienung!**  
Sonntabend, Sonntag u. Montag  
**Bockbierfest.**

**Deutsche Bierstube.**  
Sonntag den 3. d. März  
ff. Bockbier u. Speckkuchen.  
Montag den 4. d. März.  
**Schlachtfest.**  
**F. Lanke.**

**Restaurant z. gold. Spitze.**  
Vorgens Sonntag  
**Grosses Bockbier-Fest**  
u. ff. Speckkuchen.  
Es ladet ein **A. Tottenborn.**

Halle, Mittwoch den 6. März, Abends 8 Uhr  
in der Marktkirche  
**Geistl. Musikaufführung**  
der  
**Sing-Akademie**  
(Direction: Otto Reubke).  
**MISSA SOLENNIS**  
zur Einweihung der Basilika in Gran componirt von **Franz Liszt.**  
Für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel.  
Solisten: Frau Professor **Schmidt-Köhne-Berlin.**  
Fräulein **Mauja Freytag-Dresden.**  
Herr Kammerorganist **Herr von Milde-Dessau.**  
Orgel: Herr **Paul Honeyer-Leipzig.**

Eintrittskarte zu 3 und 2 Mk. Texte zu 10 Pfg. in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung** (Reinhold Koch), Barfüßerstr. 20. — Für die Herren Studierenden zu 1 Mk. beim **Universitäts-Castellan.**

**II. Gustav Adolf-Festspiel in Landsberg,**  
Gasthof zum „Pelikan“.  
Um diesen Abend zu feiern, wird die Aufführung des **Gustav Adolf**  
Wolfsbühnenstück mit geistlichen Gesängen von **Franz Heller**  
noch einmal stattfinden und zwar am:  
1. Sonntag den 10. März, Abends 7 1/2 Uhr,  
2. Mittwoch den 13. März, „ „ „ „  
3. Freitag den 15. März, „ „ „ „  
4. Sonntag den 17. März, Nachmittags 1/2 4 Uhr,  
um den die Gesandten benutzenden Herrschaften den Besuch einer Vorstellung zu erleichtern. — Die Besetzung der Rollen bleibt dieselbe wie beim ersten Spiel.  
Der **Ertrag** ist für wohltätige und kirchliche Zwecke bestimmt.  
Ausdrücklichen Belagern wird Verzeihung der Plätze bei Herrn **Gehrmann's** Häuser empfohlen, bei den früheren Aufführungen der Saal stets ausverkauft war.  
Preise der Plätze: 1. nummerirter Platz 2 Mk., 2. nummerirter Platz 60 Pfg., 3. Platz 30 Pfg.  
**Das Comité.**  
**J. A. P. Flügel. Dr. Ehrhardt. A. Häuser.**

**Leipziger Gewandhaus-Quartett**  
der Herren  
**Prill, Rother, Unkenstein u. Wille.**  
**III. Kammermusik - Abend**  
Montag den 4. März, 6 1/2 Uhr Abends,  
im Saale der **Loge, Albrechtstrasse.**  
Streichquartette von Cherubini (D-moll), Mozart (Es-dur) und Beethoven (Op. 59 Nr. 2).  
Sperrzeit Mk. 2.00, nicht gesperrt Mk. 1.50 (für Studenten Mk. 1.00) in der **Musikalienhandlung von Heinrich Rothmann**, Gr. Steinstrasse 14.

**Restaurant „Händelpark“.**  
Sonntag ff. Familienabend.  
Anstich von ff. Bockbier mit Speckkuchen,  
wogu meine Freunde u. Gönner erp. einladet. **Hochachtungsvoll E. Ihle.**

**Neu! Café Germania, Neu!**  
Töpferplan 6.  
**Schneidige Damen-Bedienung!**

**Café Rheingold, Henriettenstr. 37.**  
**Neue schneidige Damenbedienung!**

**Stephan's Restaurant,**  
Anhalterstraße 11.  
Sonntag **Familien-Abend.**  
**Krieger-Begräbniss-Verein.**  
Montag den 4. März, Abends 8 1/2 Uhr findet die  
**ordentliche Generalversammlung**  
im Vereinslokal statt.  
Zagungsordnung: 1. Bericht über das Stiftungsfest der Krieger-Kameradschaft. 2. Mitteilung über ein geplantes Festspiel event. Annahme von Anmeldungen zur Mitwirkung. 3. Unterhaltungs-Abend. 4. Aufnahme neuer Mitglieder. 5. Verschiedenes.  
Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.  
Der Vorstand,  
**J. A. Geyer, Vereinshauptmann.**

**Goldene Krone,**  
Königsstraße 45.  
Vorgens Sonntag  
**Bockbier und Speckkuchen.**  
Es ladet freundlich ein **H. Zachiesche.**

**Scholz's Restaurant,**  
Wißelstraße 49,  
empfiehlt ein gutes **Gläs Bier**, fette u. warme **Speisen** in jeder Tageszeit.  
**O. Lausch's Restaurant,**  
Wacholderstrasse 33.  
Sonntag u. Montag  
**Bockbierfest**  
u. frischer Speckkuchen,  
wogu freundlich einladet **S. C.**

**Restaurant**  
**„Thorschlösschen“**  
Sonntabend und Sonntag:  
**Bockbierfest** theilweis.  
Ein jeder Gast erhält beim 6. Gläs Bier einen  
Bierobren, beim 10. Gläs das 11. gratis.  
Es ladet ein **Fr. Richter.**

**Concerthaus.**  
Vorgens Sonntag:  
**Grosser Ball.**  
**Ammendorf,**  
Restaurant zum Bahnhof.  
Sonntag den 3. März  
**Grosser carnevalistischer Familien-Abend**  
mit humoristischen Beiträgen,  
wogu freundlich einladet **Fr. Beck.**

**Ulanen.**  
Montag den 4. d. März, Abends 8 Uhr  
**Monats-Versammlung**  
in **Sühling's Hotel**, Martinst. 10.  
Der Vorstand.